

Informationen zu Aquarienfischen

Informieren Sie sich vor der Anschaffung von Fischen ausführlich über die Eigenheiten und Ansprüche der Tiere. Fragen Sie die Spezialisten, damit Sie den richtigen Entscheid fällen.

Sollten Sie sich für ein Aquarium in Ihrem Zuhause entscheiden, raten wir Ihnen, Ihre Fische von einem seriösen Züchter oder aus einem Tierheim zu beziehen.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

www.fischwissen.ch
www.zuerchertierschutz.ch
www.fischauffangstation.ch

Häufigste Tierschutzprobleme bei Aquarienfischen

- Hohe Verluste: durch Wildfang, Transport, Haltung, Umsetzen ins Aquarium
- Tierschutzwidrige Entsorgung: durch Aussetzen oder via WC-Schüssel
- Falsche und zu viele Sozialpartner: zu hohe Tierdichte und Arten mit unterschiedlichen Ansprüchen zusammen gehalten führen zu Stress und Aggressionen
- Qualzucht: führt zu krankhaft veränderten Tieren
- Mangelhafte Wasserqualität: Wasserverunreinigung kann zu Krankheiten führen
- Unkontrollierte Vermehrung: Gefahr der Überbelegung
- Unsachgemässe Fütterung: führt zu gesundheitlichen Problemen und beeinträchtigt die Wasserqualität
- Zu kleines Aquarium, weil ausgewachsene Grösse der Fische unterschätzt wurde: Platzmangel führt zu Stress und Gesundheitsproblemen

Wir helfen Tieren. Mit Rat und Tat.

Sie erhalten bei uns weitere Broschüren zur Haltung und Pflege von Heimtieren.

Für heimatlose Tiere werden bei uns im Zürcher Tierhaus laufend gute Plätze gesucht. Vermittlung nach telefonischer Voranmeldung.

Der Zürcher Tierschutz und das Tierspital Zürich bieten eine Gratis-Beratung zur Haltung, Fütterung, Pflege und Gesundheit von Heimtieren an.

Fragen Sie die Spezialisten



Für Hunde
und Katzen
044 261 97 14



Für alle Heimtiere,
insbesondere Exoten
044 635 83 43

Zürcher Tierschutz
Zürichbergstrasse 263
Postfach
8044 Zürich
Telefon 044 261 97 14
Spenden PC 80-2311-7
info@zuerchertierschutz.ch
www.zuerchertierschutz.ch


**zürcher
tierschutz**

Wir helfen Tieren



Aquarienfische

Heimtier-Beratung

Tipps für die Haltung von Aquarienfischen

Wir beraten Sie gerne

Fische sind zahlenmässig die **häufigsten Heimtieren** der Schweiz. Als Wirbeltiere sind auch sie gesetzlich geschützt. Dennoch werden sie oft **nicht als leidensfähige Wesen wahrgenommen**. Es gibt unzählige Fischarten, von denen jede ihre **spezifischen Bedürfnisse** hat. Auf unerforschte Arten, auf Qualzuchten, auf Wildfänge und auf Salzwasserfische sollte generell verzichtet werden. Detaillierte Informationen sind die Grundvoraussetzung für eine tierfreundliche Fischhaltung.

Informieren Sie sich ausführlich und fragen Sie die Spezialisten, damit Sie den richtigen Entscheid fällen.



Skalare brauchen ein grosses Aquarium.
Foto: Stefan Balk @ fotolia.com



Guppys können sich rasant vermehren.
Foto: underworld @ fotolia.com

Tiergerechte Aquarienfischhaltung

Überlegungen vor dem Kauf

Wie gross muss das Aquarium mindestens sein, damit die ausgewachsenen Tiere ihr arttypisches Verhalten ausüben können?

Bedenken Sie, dass viele Fische noch wachsen. Das Aquarium muss daher genügend gross sein. Es gilt: je grösser umso besser. Es ist ein Irrtum, dass sich das Wachstum des Fisches dem Aquarium anpasst.

Welches sind geeignete Strukturen (Rückzugsorte, Bepflanzung, Sand, Steine, etc.) für arttypisches Verhalten?

Fische brauchen Rückzugsorte, um sich wohl zu fühlen. Wenn Verstecke fehlen, führt das zu Stress und Gesundheitsproblemen.

Wie füttere ich meine Fische artgemäss?

Informieren Sie sich genau über die Art und Menge des Futters. Auch Fische können zu dick (oder auch zu dünn) sein.

Welche Fischarten können zusammen gehalten werden?

Es empfiehlt sich, nur mit einer Fischart zu beginnen. Möchten Sie mehrere Arten zusammen halten, ist unbedingt darauf zu achten, dass diese Arten auch in der Natur sehr ähnliche Ansprüche an den Lebensraum stellen. Mischen Sie keine Fischarten nur aufgrund ihres Aussehens.

Welche Kosten kommen auf mich zu?

Die Anschaffungskosten der Fische können sehr variieren (zwischen 1 - 2000 CHF). Das Aquarium mit technischer Infrastruktur kostet mindestens 200 CHF. Dazu kommen Auslagen für Futter und Strom.

Woher stammen die Fische für mein Aquarium?

Von Wildfängen ist dringend abzuraten, da ca. 90% der Fänge nicht überleben. Beziehen Sie Ihre Fische von einem seriösen Züchter oder aus einem Tierheim.

Überlegungen vor dem Kauf

Wieviel Zeit muss ich investieren?

Der tägliche Aufwand beträgt rund 15 Minuten. Für die Reinigung des Aquariums ist zusätzlich Zeit einzuberechnen.

Welche Gruppengrösse ist ideal?

Die Gruppengrösse hängt von der jeweiligen Art ab. Informieren Sie sich ausführlich über Ihre Wunschfischart.

Können die Fische Junge bekommen?

Gewisse Fischarten vermehren sich im Aquarium rasant. Es empfiehlt sich, im Vorfeld über die Geburtenregulierung der Wunschfischart Informationen einzuholen.

Gibt es bei Fischen Qualzuchten?

Ja. Verzichten Sie auf den Kauf von Qualzuchten (z.B. übermässig grosse Flossen oder Augen). Diese Tiere leiden ihr Leben lang.

Brauchen Fische spezielles Wasser?

Die richtige Wasserqualität ist für das Wohlbefinden der Fische entscheidend. Wasserhärte, Temperatur, Sauerstoffgehalt, etc. müssen für die jeweilige Fischart stimmen und regelmässig überprüft werden. Mischen Sie keine Fischarten, die unterschiedliche Ansprüche an die Wasserqualität stellen. Zudem raten wir von der Haltung von Salzwasserfischen ab.

Kann ich das Aquarium überall in der Wohnung hinstellen?

Das Aquarium darf keinesfalls direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. Zudem sollte die Umgebung nicht zu hell und nicht zu warm sein.

Wie alt werden Fische?

Je nach Fischart ist die Lebenserwartung sehr unterschiedlich. Gewisse Arten können bis zu 30 Jahre alt werden. Informieren Sie sich vor dem Kauf.